Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 207. Montag, den 5. September 1836.

Nach einer neuern Bestimmung des Königl. Hohen General-Post-Amts, sollen die Bestellungen der Post-Anstalten auf Zeitungen **bis spätestens den 15. des dritten Monats** im Quartal für das darauf folgende Vierteljahr in Berlin eingehen.

Der **Schluß-Termin** zur Zahlung der Zeitungs-Pränumerations-Gelder an die hiesige Ober-Post-Amts-Zeitungs-Kasse muß daher auch auf den 12ten Tag im dritten Monat des Quartals, also auf den 12. März, 12. Juni, 12 Septbr. und 12. Decbr. jedes Jahres beschränkt werden.

Bestellungen auf Zeitschriften, Zeitungen und andere Tagesblätter werden zwar noch außerdem und jederzeit angenommen, wenn jedoch die Bestellung nicht in der oben ausgesprochenen Zeitfrist geschieht, so kann das Ober-Post-Amt weder regelmäßige Lieferung der gewünschten Zeitungen und periodischen Blätter, noch Vollständigkeit derselben, nach ihrer Nummern- und Tagesfolge, verbürgen.

Ein hiebei interessirendes resp. Publikum wird daher auf die obige höhere Bestimmung hiemit aufmerksam gemacht.

Danzig, den 1. September 1836.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. Septbr. 1836.

Herr Kaufmann Schulze von Stettin, Herr Gutsbesitzer Graf von Dohna von Reichertswalde, Frau Amtmann Bollmann von Wyszezin, log. im engl. Hause. Herr Dr. med. Ritter nebst Frau von Christburg, Herr Bürg. Meding nebst Familie von Marienwerder, log. in den 3 Mohren. Die Herren Kaufleute König aus Bütow, Dallmer und Nidalewski aus Marienburg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Schöffler von Brandenburg, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Die nach §. 132. des örtlichen Mahl- und Schlachtsteuer-Regulativs für den Ein- und Ausgang mahl- und schlachtsteuerpflichtiger Gegenstände in Neufahrwasser bestimmte Steuer-Straße, — vorlängs dem Weichselufer zur Schleuse und dann links zum Packhofe, — ist wegen Reparatur des Bohlwerks gesperrt worden.

Für die Zeit dieser Sperrung, muß daher der Weg, von Danzig kommend links beim kleinen Ballast-Kruge längs des Kirchhofes durch die Schulstraße und sodann zum Packhofe in Neufahrwasser,

beim Transport mahl- und schlachtsteuer pflichtiger Gegenstände als Steuer-Straße angesehen werden, wovon das Publikum benachrichtigt wird.

Danzig, den 3. September 1836.

Königl. Preuß. Haupt-Zoll-Amt.

AVERTISSEMENTS.

2. Im Forst-Revier Wirthy, Regierungs-Bezirks Danzig sollen circa
4000 Stück Kiefern mittel Bauholz und
2000 Klafter Kiefern Scheite,
welche sich zur Flöße auf dem Schwarzwasser und der Bruczina eignen, verkauft werden.

Hierzu habe ich einen Licitations-Termin auf
den 19. September c. Vormittags 10 Uhr
in Wirthy angesetzt, woselbst sich am gedachten Tage Kaufliebhaber zu melden haben.

Die Licitations-Bedingungen können in hiesiger Registratur täglich eingesehen und kann auch das Holz auf Verlangen vor dem Termine vorgezeigt werden.

Forsth. Wirthy bei Pr. Stargard, den 13. August 1836.

Der Königl. Oberförster Muscate.

3. Der Maurergesell Jacob Wenzerski von Marienburg und dessen verlobte Braut die Wittwe Elisabeth Karolus geborne Rudolph von Stadt Kaldowo haben gemäß gerichtlichen Vertrages vom 1. August c. die Gemeinschaft der Güter

und des Erwerbes während der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen, welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Marienburg, den 11. August 1836.

Königl. Preuß. Landgericht.

4. Auf den Antrag der Direktoren der hiesigen neuen Bordingsgesellschaft sollen folgende Fahrzeuge derselben nebst dem dazu gehörigen Inventario

I. Durch Subhastation:

a.	Der Bording № 1.	von	60	Weizenlasten	auf	1366 Rthlr.	19 Sgr.	taxirt,
b.	der Bording № 3.	=	45	—	=	980 —	28 —	—
c.	der Bording № 4.	=	50	—	=	1262 —	12 —	—
d.	der Bording № 5.	=	60	—	=	1345 —	5 —	—
e.	der Bording № 6.	=	36	—	=	632 —	20 —	—
f.	der Bording № 12.	=	30	—	=	504 —	25 —	—
g.	der Bording № 15.	=	80	—	=	1027 —	12 —	—
h.	das Lichterfahrzeug 17.	=	60	—	=	1396 —	21 —	—
i.	das Lichterfahrzeug 18.	=	60	—	=	1458 —	13 —	—
k.	das Ballastboot № 19.	=	65	Holzlasten	=	599 —	15 —	—
l.	der Bording № 20.	=	60	Weizenlasten	=	1370 —	5 —	—
m.	der Bording № 23.	=	60	—	=	1706 —	23 —	—
n.	der Bording № 24.	=	60	—	=	1130 —	= —	—
o.	der Bording № 25.	=	57	—	=	1468 —	15 —	—
p.	der Bording № 26.	=	45	—	=	946 —	10 —	—
q.	der Bording № 27.	=	18	—	=	529 —	25 —	—
r.	das Ballastboot № 28.	=	50	Holzlasten	=	556 —	21 —	—
s.	der Bording № 33.	=	60	Weizenlasten	=	858 —	5 —	—
t.	der Bording № 35.	=	45	—	=	1381 —	20 —	—
u.	der Bording № 36.	=	70	—	=	2287 —	5 —	—

II. Durch Auction:

a. Die auf 87 Rthlr. 10 Sgr. taxirten Geräthschaften des Bordings № 8.
b. die auf 184 — 20 — — — — № 14.
c. die auf 217 — 10 — — — — № 16.
d. das Ballastboot № 29. von 40 Holzlasten auf 297 Rthlr. 9 Sgr. taxirt,
e. der Bording № 30. = 18 Weizenlasten = 251 — 26 — —
f. der Prahm № 37. = 70 Holzlasten = 426 — 20 — —
g. diverse Anker, Taue und Segel, zusammen auf 530 Rthlr. 5 Sgr. taxirt,

in den am

12. September c. für die Bordinge № 1., 3. und 4.
15. September c. — — № 5., 6. und 12.
19. September c. für die Lichterfahrzeuge № 15., 17. und 18.
22. September c. für die Fahrzeuge № 19., 20. und 23.
26. September c. für die Bordinge № 24., 25. und 26.

29. September c. für die Fahrzeuge № 27., 28. und 33.
3. Oktober c. für die Fahrzeuge № 35., 36., 29., 30. und 37.
10. Oktober c. für sämmtliche ad. 11. a. b. c. und g. aufgeführten Geräthschaften Nachmittags um 3 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle vor Herrn Kommerz- und Admiralitäts-Rath Passarge angesetzten Terminen dem Meistbietenden, jedoch unter Vorbehalt einer achttägigen Frist zur Erklärung der Direktoren der Gesellschaft über den Zuschlag, verkauft werden. Die Fahrzeuge, welche in den hiesigen Gewässern liegen, können daselbst in Augenschein genommen werden; die Taxe liegt in der Registratur zur Einsicht bereit.

Zugleich werden die unbekannten Schiffsgläubiger dieser Fahrzeuge aufgefordert, ihre Ansprüche in dem am

12. September c. Vormittags um 11 Uhr,

angesetzten Termine anzumelden, widrigenfalls sie damit präcludirt werden werden.

Danzig, den 25. Mai 1836.

Königl. Preuß. Comerz- und Admiralitäts-Collegium.

Verlobung.

5. Die gestern vollzogene Verlobung meiner ältesten Tochter Marie mit dem Goldarbeiter Herrn T. G. Schultz zeige ich ergebenst an. S. B. Drabant.

Als Verlobte empfehlen sich: Marie Drabant.
T. G. Schultz.

Anzeigen.

6. Der zu Königsberg in Pr. in der lebhaftesten Straße gelegene, seit 26 Jahren rühmlichst bekannte Gasthof „Hotel de Prusse" genannt, mit großem Hofraum, vielen Stallungen und Wagenremisen versehen, will Eigenthümerin, um sich in Ruhe zu setzen, aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen verkaufen. Das Nähere Kneiphof Fleischbänkenstraße № 15. beim Commissionair Peterson, der die auswärtigen schriftlichen Erkundigungen nur portofrei entgegen nimmt.

7. Fleischergasse № 145. sind mehrere Zimmer, Küchen, Keller, Holzstall, Hof, Apartement von Michaeli rechter Umziehezeit zu vermiethen; auch werden daselbst Herren- und Damenkleider verfertigt. A. C. Schier.

8. Ein Landpfarrer unweit Danzig wünscht einen oder auch zwei Pensionaire zu haben. Die hierauf Reflectirenden werden ersucht, ihre desfalsigen Anträge schriftlich unter der Adresse X. Z. im Intelligenz-Comtoir abgeben zu wollen.

9. Heute Montag, den 5. wird das Chromatische Trompeten-Konzert im Karmannschen Garten stattfinden. Entree à Person 2½ Sgr.

Das Musik-Corps des 1sten Leib-Husaren-Regiments.

10. Durch den allgemeinen Beifall, dessen sich das am Donnerstage den 1. ds. stattgefundene Konzert bei der festlichen Ausschmückung und Illuminirung meines Gartens in Schidlitz zu erfreuen hatte, fühle ich mich angeregt, zum heutigen Tage ein Konzert auf gleiche Weise zu veranstalten. Entree $2\frac{1}{2}$ Sgr. Bei ungünstiger Witterung findet dasselbe den nächst folgenden Tag statt. Bei dieser Gelegenheit mache ich zugleich auf meinen schönen Punsch und Grog vom feinsten Jamaica-Rumm ergebenst aufmerksam. F. Bräutigam.

Konzert-Anzeige.

11. Heute Montag den 5. d. M. wird bei einigermaßen guter Witterung in meinem Garten, eine

große Schlachtmusik mit Gesang,

und wirklichem Kanonen- und Gewehrfeuer, ganz in der Art, wie solche am vergangenen Montag den 29. August d. J. annoncirt war, Statt finden. Entree a Person 3 Sgr. Kinder sind frei. Nötzel, Neugarten.

12. Bau eines Bohlwerks zu Leeg-Strieß.

Die Anfertigung eines neuen Bohlwerks zu beiden Seiten des Mühlenflußes zu Leeg-Strieß von der Schleuse ab bis zur Vorwerks-Brücke, soll dem Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden. Hiezu ist ein Lizitations-Termin auf

Montag den 19. September Morgens 9 Uhr

in dem Vorwerkshause zu Leeg-Strieß angesetzt. Der dortige Hofmeister Dietrich ist angewiesen, denen Baulustigen die nöthige Auskunft zu geben und ihnen das entworfene Project zur Ausführung des Baues zur Durchsicht vorzulegen.

Danzig, den 3. September 1836. Weickhmann, Oeconomie-Commissarius.

13. Montag den 5. September c. Abends, werden die Familien Drechsler und Franzow aus Halle, welche in ihren musikalischen Leistungen hinreichend bekannt sind, als daß sie einer besondern Empfehlung bedürfen, im Rathsweinkeller ein Konzert mit Gesang geben. Entree 5 Sgr. Das Billet wird für 4 Sgr. wieder in Zahlung angenommen. M. F. Lierau & Co.

14. Ein verheiratheter kinderloser Gärtner, welcher seine Tüchtigkeit nachzuweisen vermag, findet zum 1. Oktober dieses Jahres in einem Garten zu Langfuhr ein Engagement. Das Weitere Langgasse № 399. zu erfragen. Danzig, den 2. September 1836.

15. In der Gegend von Bütow wird eine Erzieherin von gesetzten Jahren für 7 Kinder weiblichen Geschlechts gesucht, die im Französischen und in der Musik, so wie auch in andern Gegenständen Unterricht ertheilen kann. Nachricht hierüber wird ertheilt Fleischergasse № 98. Nachmittags von 3 — 4 Uhr.

16. Hundert Stück holl. Fliesen von 5 a 6 Zoll Länge und Breite werden Hundegasse № 214. gekauft.

17. Ein in gutem Zustande befindliches und in einer vortheilhaften Gegend der Stadt gelegenes Grundstück, welches früher zu einem Material-Waaren-Geschäft benutzt ist, und worin seit mehreren Jahren eine Gastwirthschaft mit dem besten Erfolg betrieben wird, steht unter sehr annehmbaren Bedingungen sofort aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere hierüber in der Burgstraße № 1616. in der Oberwohnung.

18. Ein Hausknecht findet Pfefferstadt № 121. sofort ein Unterkommen, auch sind daselbst alte Mauersteine billig zu verkaufen.

19. Dienstag, den 6. September Konzert und Tanz in der Ressource zur Geselligkeit, wozu die geehrten Mitglieder nebst Familien ergebenst eingeladen werden. Sollte ungünstige Witterung eintreten, so ist Donnerstag der 8. bestimmt.

Die Comité.

20. Anträge zu **Feuer- u. Lebensversicherungen** bei der Königl. Börsen-Versicherungs-Gesellschaft v. London werden angenommen bei

E. Mankiewicz, Langgarten № 235/237.

Vermiethungen.

21. In dem Kaufmann Blockschen Grundstücke, Hundegasse № 283., ist die Saal-Etage, und in dem Hintergebäude Dienergasse № 190. eine besondere Wohnung von Michaeli c. ab zu vermiethen. Näheres Poggenpfuhl № 179. bei

Tolkemit.

22. Langemarkt № 429. sind 2 Stuben zu vermiethen und zur rechten Zeit zu beziehen.

23. Jopengasse № 735. sind 2 Stuben, auch zu vereinzeln, an Herren des Civil-Standes zu vermiethen und rechter Ziehzeit zu beziehen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

24. Aechte Havanna und Hamburger **Cigarren u. f. Rauchtabacke** werden verkauft Langgarten № 235/237.

25. Eine Parthie ächt französische Mouselin-Roben, verkaufe ich um solche vor meiner Abreise zu der in diesem Monat einfallenden Leipziger Michaelis-Messe zu räumen, weit unter den Einkaufspreisen.

M. Löwenstein.

26. **4/4 br. Thybets von 8½ Sgr. an, 8/4 br. Thybets** und Merinos in allen Farben, quarirte Merinos und Madras im neuesten Geschmacke, die modernsten Westenzeuge in Seide und Piques, so wie seidene Taschentücher offerirt

H. M. Alexander, Langgasse № 407.

27. Ein dem ächten französischen sehr nahe kommender Weinessig ist die Flasche zu $2\frac{1}{2}$ Sgr. käuflich zu haben Schmiedegasse № 286.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

28. Das zur Kaufmann Ernst Emanuel Wendtschen Concurs-Masse gehörige, auf der Speicher-Insel in der Milchkannengasse unter der Servis-№ 282. und № 21. des Hypothekenbuchs gelegene Speicher-Grundstück „die weiße Lilie" genannt, abgeschätzt auf 3004 Rtl. 25 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 4. October 1836

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

29. Das den Franz und Anna geborne Hildebrandt Thiessenschen Eheleuten gehörige, zu Krebsfelde sub Litt. D. XIX. 15. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 346 Rtl. 20 Sgr., soll in dem auf

den 5. November Vormittags 10 Uhr

im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Schumacher anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden. Zugleich werden zu dem anstehenden Termin

1) der Besitzer Franz Thiessen,
2) die präsumtiven Erben der Anna Thiessen geborne Hildebrandt,
3) der Jacob Salewski,
4) die Anna Regina verehelichte Neufeldt und
5) die unbekannten Erben des Einsaßen Feyer zu Nehof

hiedurch öffentlich vorgeladen.

Elbing, den 11. Juli 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

Land- und Stadtgericht Preuß. Stargardt.

30. Das aus 25 Morgen und $90\frac{1}{2}$ □Ruthen kulmisch Maas bestehende eigenthümliche Grundstück № 7. im Dorfe Wollenthal nebst dazu gehörigen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, abgeschätzt auf 467 Rtl. 13 Sgr. 4 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen einzusehenden Taxe, soll

am 5. November

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Erben der verstorbenen Wittwe Barbara Minska werden hiezu öffentlich vorgeladen.

(Nothwendiger Verkauf.)

Land- und Stadtgericht zu Dirschau.

31. Die dem Einsaßen Johann Wilhelm Ziesmer gehörige Erbpachtsgerechtigkeit über das Grundstück Klein-Trampken № 1. mit Wohn und Wirthschaftsgebäuden und 1 Hufe 2 Morgen Preuß. Land, geschätzt auf 334 Rthl 11 Sgr. 8 Pf, zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 4. October 1836

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Edictal-Citation.

32. Die ihrem jetzigen Aufenthalte nach unbekannte Arbeitswittwe Anne Marie Schwiderski geborne Krüger wird hiemit aufgefordert, sich zur Ableistung des Diligenzeides, Behufs der Todeserklärung ihres seit dem Jahre 1797 nach Warschau verschollenen bereits edictaliter fruchtlos vorgeladenen Bruders, des Schornsteinfegergesellen Johann Krüger, welchem aus dem Nachlasse seiner Tante Anne Christine Wienboldt 6 Rthl 11 Sgr. 10 Pf zugefallen zu melden, und demnächst dieses Erbtheil zu erheben, sonst dieser Nachlaß nach Abzug der Kosten der Gerichts-Armen-Kasse ausgeantwortet werden wird.

Danzig, den 26. August 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Am Sonntage den 28. August sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Johann.	Jac. Sal. Möws, Bürger und Schuhmacher, Wittwer, mit Frau Dorothea geb. Rohde verw. Michael Marczinneck.
	Herr August Wilhelm Ferdinand Pilz, Bürger und Mauermeister, mit Igfr. Louise Henriette Schröder.
Königl. Kapelle.	Jacob Salamon Möws, Bürger und Schuhmacher, Wittwer, mit Dorothea Marczinneck, Wittwe, geb. Rohde.
	Der Arbeitsmann Jacob Hintz mit Anna Dorothea Fanslau.
St. Catharinen.	Der Bürger und Fleischermeister Carl Friedrich Dreyer, mit Frau Wilhelmine Dreyer, geb. Kratzki.
	Der Arbeitsmann Gottlieb Schanz mit Frau Caroline Beck geb. Müller.
St. Bartholomäi.	Der Unteroffizier Julius Scherbening m. Igfr. Friederika Mathilde Schröder.
St. Barbara.	Der Arbeitsmann Jacob Hinz mit Anna Dorothea Banselow.
St. Trinitatis.	Der Tischlergesell Christian Wilhelm Schneegars mit Anna Dorothea Zuch.
St. Brigitta.	Der Arbeitsmann Franz Konschur mit Anna Wescherowsky.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen

vom 21. bis 28. August 1836.

Es wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 26 geboren, 8 Paar copulirt und 16 Personen begraben.